

Anmeldung

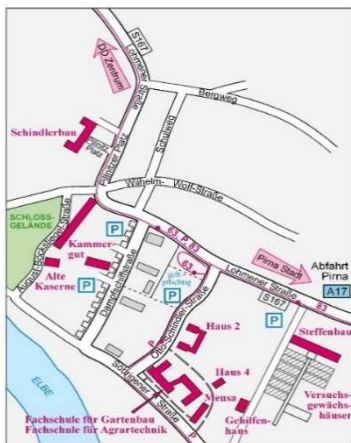
Bitte melden Sie sich bis zum 28.11.2024 an.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/lfulg/beteiligung/themen/1036109>



Anfahrt



Veranstaltungsort:
Lehr- und Versuchsgewächshäuser
Pillnitzer Kreuz
Lohmener Str.10
01326 Dresden

Kontakt:

Dr. Sven Schubert

Abteilung Gartenbau/Referat Zierpflanzenbau

Telefon: + 49 351 2612-8200

E-Mail: sven.schubert@smekul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0, Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de

Das LfULG ist eine nachgeordnete Behörde des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL). Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Foto: Dallmann, LfULG

*Täglich für
ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de

Fachtagung Poinsettien

am 28. November 2024 in Dresden-Pillnitz



Fachtagung Poinsettien

Termin: 28. November 2024
13:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Lehr- und Versuchsgewächshäuser
Pillnitzer Kreuz
Lohmener Str. 10
01326 Dresden-Pillnitz

Weihnachtssterne gehören zu den am häufigsten angebauten Topfpflanzen in Deutschland, auch wenn – vor dem Hintergrund gestiegener Produktionskosten – die produzierten Mengen in den letzten beiden Jahren rückläufig waren. Neben den gestiegenen Energiekosten sind bei der Produktion auch Vorgaben aus der Politik zu berücksichtigen. Dazu zählen zum Beispiel die Empfehlungen zur Torfreduktion und die Zulassungsbeschränkungen bei chemischen Pflanzenschutzmitteln und Wachstumsregulatoren.

Welche Möglichkeiten es gibt, ohne chemische Wachstumsregulatoren kompakte Pflanzen zu produzieren, wird ein Thema auf der Fachtagung Poinsettien sein. Welche Aspekte bei der nachhaltigen Produktion von Weihnachtssternen außerdem eine Rolle spielen und wie diese gelingen kann, zeigen die Ergebnisse des Projektes Hessenstern.

Das aktuelle Projekt TerZ100 beschäftigt sich vor allem mit der torffreien Produktion von Poinsettien. Torffrei wurden auch die Pflanzen der diesjährigen Poinsettien Sortimentssichtung kultiviert.

Sie sind herzlich eingeladen, sich die Pillnitzer Versuche anzuschauen und mit Fachkollegen und Firmenvertretern ins Gespräch zu kommen.

Heinz Bernd Bettig
Präsident des Landesamtes für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

Dr. Jürgen König
Abteilungsleiter Gartenbau

Programm

- | | |
|------------------|---|
| 13:00 Uhr | Begrüßung
Dr. Jürgen König, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie |
| 13:10 Uhr | Frieda Freude – Ergebnisse aus dem Projekt Hessenstern und Aktuelles aus den Geisenheimer Poinsettien-Versuchen
Sebastian Bartsch, Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Gartenbauzentrum Geisenheim (LLH) |
| 14:00 Uhr | Düngung aussetzen anstelle von Wachstumsregulatoren? – Erfahrungen einer Gartenbaustudentin
Hilde Gärtner, Gartenbaustudentin der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf |
| 14:40 Uhr | Projektvorstellung TerZ100 – Torffreie Produktion als Ziel
N.N., Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie |
| 15:00 Uhr | Aktuelle Pillnitzer Gewächshaus-Versuche
Dr. Sven Schubert, Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie |
| 15:20 Uhr | Kaffeepause |
| 15:30 Uhr | Firmenpräsentationen
Firmenvertreter von Poinsettien-Jungpflanzen-Betrieben (Beekenkamp, Dümmer Orange, Florensis, Lazzeri und Selecta one sind angefragt) |
| 16:20 Uhr | Führung durch die Pillnitzer Versuche |
| 17:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |